

MITTEILUNGSBLATT

der Großen Kreisstadt

Bad Rappenau



Nummer 32

Donnerstag, 9. August 2012

Samstag: Musikalisches Feuerwerk zur Ouvertüre »Leichte Kavallerie« von Franz von Suppé um 22:30 Uhr, »Magic Flowers«, Bewegungstheater auf Stelzen, fulminante Feuer-Show - **Sonntag:** Flohmarkt für Kinder, Modellbootausstellung, Brillantfeuerwerk um 22:30 Uhr. **An beiden Tagen:** tolles musikalisches Programm, Kinderprogramm, Markt der schönen Dinge, Thüringer Markt, skurrile Lichtobjekte, Lampions den Bäumen, bunte Bilder aus Lichterbechern... **Information:** BTB Gäste-Information, Salinenstraße 37 (im Rapp SoDie), Fon 07264 922-391, E-mail: gaesteinfo@badrappenau.de, www.badrappenau.de und im Bürgerbüro.

Romantisches Lichterfest 18. + 19. August 2012

im Kurpark Bad Rappenau

Feuerwerk
an beiden Tagen!



www.badrappenau.de



Bad Rappenau

- Bad Rappenau
- Babstadt
- Bonfeld
- Fürfeld
- Grombach
- Heinsheim
- Obergimpfern
- Treschklingen
- Wollenberg
- Zimmerhof

und der Gemeinde

Siegelsbach



Einzelpreis
0,70 €

35. Motorradtreffen
35 Jahre MCO

Motorrad Club e.V.
1977 Obergimpfern

10.-12. Aug. '12

Alter Sportplatz - Obergimpfern
35 Jahre Hollgas

FREITAG:
M.C.O. band

SAMSTAG:
EKTASY PURE ROCK

mehr infos: www.mco-obergimpfern.de

Mitteilungen der Gemeinde



Siegelsbach

BÜRGERMEISTERAMT SIEGELSBACH



Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden im Bürgerbüro Siegelsbach abgegeben:

2 Regenschirme

Die Fundsachen können von den rechtmäßigen Eigentümern während der Öffnungszeiten des Bürgerbüros abgeholt werden.

Zündelnde Mädchen

Am Montag, 30. Juli 2012 war nur durch das beherzte Eingreifen eines Tennisspielers des Tennisclubs Siegelsbach ein größerer Brand verhindert worden.

Es wurden aus der Ferne vom Tennisplatz zwei junge Mädchen im Alter von ca. 14 Jahren beobachtet. Plötzlich wurden Rauchschwaden sichtbar. Der Schmelbrand hätte sich schnell auf die angrenzenden Strohmahden ausbreiten können. Diese Strohmahden reichten bis zum angrenzenden Aussiedlerhof. Nicht auszudenken, was alles hätte passieren können.

Beherzt rannte der Tennisspieler in die Materialhütte des Tennisclubs und nahm sich eine Schaufel und sprang über den Zaun. Den Brandherd konnte er dank seines mutigen Einsatzes bald unter Kontrolle bringen und ersticken. Eine Tennisspielerin hatte zwar mit dem Fahrrad die angrenzenden Wege abgesucht, konnte die Brandstifterinnen jedoch nicht finden.

Bewohner der näheren Umgebung, die sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten sich beim Bürgerbüro Siegelsbach Tel. 07264/9150-0 zu melden.

An dieser Stelle möchten wir an die aufsichtspflichtigen Erziehungsberechtigten appellieren, ihre Kinder auf die Folgen des Zündelns aufmerksam zu machen. Gerade jetzt in der trockenen Jahreszeit besteht eine erhöhte Brandgefahr.

Grund- und Gewerbesteuer wird fällig

Bei der Grund- und Gewerbesteuer werden am 15.8.2012 die Raten für das III. Quartal 2012 fällig. Der entsprechende Betrag ergibt sich jeweils aus dem letzten Steuerbescheid. Wir bitten um termingerechte Bezahlung, da die Gemeinde Siegelsbach im Verzugsfall gesetzlich verpflichtet ist, Säumniszuschläge und Mahngebühren zu erheben. Einzahlungen für die Gemeindekasse können bei allen Banken und Sparkassen geleistet werden. Wir bitten dabei um Angabe des Buchungszeichens. Bei den Steuerpflichtigen, die sich am Lastschriftverfahren beteiligen, werden die fälligen Beträge von ihrem Bankkonto abgebucht.

SIEGELSBACHER VEREINE & EINRICHTUNGEN



Kinderferienprogramm Siegelsbach

Seifenflitzen und Zelten bei schönstem Sommerwetter

Kein Wölkchen trübte den Siegelsbacher Nachmittagshimmel, als am Mittwoch ca. 25 Kinder zum Seifenflitzen starteten! Einschäumen, Wetrutschen, Ringen...alle hatten einen Riesenspaß auf der großen Silofolie auf dem Sportplatz.

Mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Siegelsbach und des Tennisclubs Siegelsbach herrschte einmal mehr eine Bombenstimmung bei den Teilnehmern des Kinderferienprogramms sowie auch bei uns, dem Mitarbeiterteam aus der Evangelischen Freikirche ETG.

Nach einer Stärkung vom Grill mit Brötchen und Gemüse gingen die Kinder voll Eifer auf Schatzsuche an unterschiedlichen, über den ganzen Sportplatzbereich verteilten Spielstationen.

Auch beim Singen und einem Besuch von Handpuppe Ricki waren die Kinder zwischen 6 und 11 Jahren mit echtem Interesse und Begeisterung dabei. Mit Popcorn und Chips am Lagerfeuer ging die Party weiter.

Krönender Abschluss war die über Feld und Ort gehende Nachtwanderung, nach der dann einige Kinder in ihren rings ums Lagerfeuer aufgebauten Zelten zum Schlafen verschwanden. Nur ein paar Hartgesottene schafften es, noch ein paar Stunden am Lagerfeuer auszuharren und mit den Mitarbeitern Nachtwache zu schieben. Dementsprechend müde, aber glücklich verabschiedeten wir die Kinder nach einem gemeinsamen Frühstück und einem reibungslosen Lagerabbau.



Wir freuen uns schon wieder auf diese tolle Truppe im nächsten Jahr! Euer ETG-Team

Landfrauenverein Siegelsbach

Jahresausflug: Im Oldtimerbus nach Heidelberg am 26.8.2012

Hierzu laden wir alle Mitglieder und Gäste, auch Herren sind erwünscht, herzlich ein. Wir fahren über Eppingen nach Münzesheim bei Bruchsal. Dort besichtigen wir den eindrucksvollen asiatischen Garten im dort ansässigen Therapiergarten. Gegen 11.00 Uhr werden wir bei Wimmers Landwirtschaft zum Brunch erwartet. Am Nachmittag fahren wir weiter nach Heidelberg und starten zu einer 50-minütigen Rundfahrt auf dem Neckar mit dem Solarschiff entlang der Heidelberger Skyline. Die Rückfahrt erfolgt neckaraufwärts nach Gundelsheim. Abschluss im Schäfers Landrestaurant auf dem Michaelsberg.

Wegen begrenzter Teilnehmerzahl bitten wir um sofortige Anmeldung bei Christel Stattelmann, Tel. 07264/5906.

Unkosten:

Fahrt Oldtimerbus € 25,00 für Nichtmitglieder
Brunch € 15,00 für alle
Schiffahrt ca. € 7,00 für alle

Abfahrt:

7.50 Uhr Bad Rappenau Haltestelle Englert
8.00 Uhr Siegelsbach Marktplatz
8.05 Uhr Siegelsbach Rathaus

Treffen der ehem. Depot-Angehörigen

Das nächste Treffen findet am 14. August 2012 um 14.00 Uhr im Gasthaus zur Eisenbahn statt.

Rückfragen unter 06268/499 bei H. Guth.

MGV „Eintracht 1906“ Siegelbach e.V.

Proben

Momentan finden keine Chorproben statt.
Wir haben Sommerpause!

Sportclub 1921 Siegelbach e.V.

Seniorenmannschaft

SC Siegelbach - SV Zwingenberg 6:3

Einlagespiel beim Sportfest in Hochhausen
Unsere Torschützen: Robert Frydel 3x, Kevin Müller, Alexander Muraschenko, Muhammet Celik

Vorschau

1. Pokalrunde SC Siegelbach - FC Zuzenhausen II
Sonntag, 12. August 2012, Anpfiff 17.00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch zu unserem Heimspiel, ein kleiner Imbiss steht für Sie bereit.

Kinderferienprogramm

Am vergangenen Freitag fand das SCS-Ferienprogramm mit 25 Kindern bei sonnigen Temperaturen statt. Betreuer und Kinder hatten viel Spaß. Bei einem leckeren Vesper klang der Nachmittag aus.

Ab sofort sind die SCS-Dauerkarten für die kommende Saison zum Preis von 25,- € für Mitglieder und 30,- € für Nichtmitglieder erhältlich.

Weitere Infos auf unserer Homepage www.sc-siegelbach.de

GEMEINSAME AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Polizei bittet um Hinweise

Sachbeschädigung an Bienenstöcken in Bad Rappenau

Im Zeitraum zwischen Mittwoch, dem 1.8. und Montag, dem 6.8.2012 hat ein unbekannter Täter an fünf Bienenstöcken die Einflugklappen verschlossen und diese mit Hölzern blockiert. Durch die eingeschränkte Belüftung und den Versuch, nach draußen zu kommen, verendeten in zwei Stöcken mindestens jeweils die Hälfte der Bienenvölker. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von ca. 200 Euro.

Die Bienenstöcke befinden sich in der Nähe der Weinbrennerstraße auf einer Wiese an der Zufahrt zum Tennisclub und zur Solebohrung.

Wer Hinweise geben kann, wende sich bitte an den Polizeiposten Bad Rappenau, Tel. 07264/95900

Sparkasse Kraichgau-Stiftung

Notfalldefibrillatoren für Bad Rappenau und Siegelbach

Die Überlebenschance bei plötzlichem Herzversagen liegt bei etwa fünf bis zehn Prozent. Nach Expertenmeinung können über 75 Prozent der Patienten bei Vermeidung von langfristigen gesundheitlichen Schäden gerettet werden, wenn sie innerhalb der ersten Minuten mit einem Automatisierten Externen Defibrillator (AED) in Kombination mit einer Herz-Lungen-Wiederbelebung behandelt werden. Deshalb werden die AEDs, die aufgrund ihrer Bau- und Funktionsweise auch von Laienhelfern bedient werden können, zunehmend auch in öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen bereitgehalten.

Die Sparkasse Kraichgau-Stiftung hat nun erneut Fördermittel für die Beschaffung Automatisierter Externer Defibrillatoren (AEDs) für die Gemeinden in der Region bereitgestellt. Die lebensrettenden Geräte im Gesamtwert von ca. 14.000 Euro wurden vor Kurzem im Rahmen einer Feierstunde an die Vertreter von insgesamt elf Kommunen übergeben.

Norbert Griebhaber, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Kraichgau, sagte: „Als Sparkasse sind wir seit jeher für die Menschen in der Region da, auch jenseits der Finanzgeschäfte. Die große Resonanz auf unsere Ausschreibung zeigt, wie groß der Bedarf an einer flächendeckenden Versorgung mit professionellen Notfalldefibrillatoren ist. Im Ernstfall kommt es auf jede Sekunde an, dann ist es wichtig, dass die Geräte dort sind, wo

sie gebraucht werden.“ Er freue sich, dass mit Hilfe der Mittel der Sparkasse Kraichgau-Stiftung dieses Projekt nun erfolgreich zum Abschluss gebracht werden konnte. Mit ihrer Stiftung könne die Sparkasse in Form einer Bürgerdividende zusätzlichen Nutzen für die Bürgerinnen und Bürger stiften. Neue Vorhaben wolle man dabei in enger Abstimmung mit den Kommunen entwickeln.



Bei der Übergabe (v.l.): Uli Kremser, Bürgermeister Siegelbach, Roland Deutschmann, Stadt Bad Rappenau und Norbert Griebhaber, Vorstandsvorsitzender Sparkasse Kraichgau

Die Defibrillatoren gehen in diesem Jahr an die Gemeinden Angelbachtal, Bad Rappenau, Epfenbach, Eschelbronn, Forst, Hambrücken, Helmstadt-Bargen, Oberderdingen, Siegelbach, Spechbach und Walzbachtal. Bereits in 2011 erhielten Bad Schönborn, Bretten, Gondelsheim, Karlsdorf-Neuthard, Kronau, Neidenstein, Östringen, Reicharhausen, Sulzfeld, Ubstadt-Weiher, Waibstadt und Zuzenhausen die wichtigen Notfallhelfer. Damit konnten alle 23 Gemeinden berücksichtigt werden, die im Rahmen einer Umfrage der Stiftung im Jahr 2010 einen Bedarf an AEDs angemeldet hatten.

Der Bürgermeister der Gemeinde Forst, Reinhold Gsell, bedankte sich im Namen seiner Amtskollegen für die Spende der Sparkasse Kraichgau-Stiftung, die damit eine verantwortungsvolle Aufgabe erfülle. Dies würde man spätestens beim Eintritt des Ernstfalls merken. Mit den Defibrillatoren vor Ort könnten die Gemeinden nun beruhigter in die Zukunft schauen. Er hoffe, dass die Stiftung der Sparkasse auch weiterhin mit guten Ideen die Kommunen unterstützen werde.

Viel los auf der Krebsbachtalbahn

Am 1. August bot die Krebsbachtalbahn zusammen mit der Feldbahn Neckarbischofsheim einen Bahnerlebnistag an. Das Eisenbahnkomitee Meckesheim kam dazu mit zwei Gruppen, die Gemeinde Seckach mit einer Gruppe.

Alle Gruppen wurden auf dem Gelände der Feldbahn Neckarbischofsheim von zwei abfahrbereiten Feldbahnzügen erwartet. Man drehte einige Runden in alten Feldbahnwagen, die von kleinen Diesellokomotiven gezogen wurden. Jeder durfte mit Muskelkraft die Draisine bewegen. Die Vereinsmitglieder versorgten die Kinder mit Brezeln und Getränken.

Vor bzw. nach dem Besuch der Feldbahn fuhren die Gruppen auf der Krebsbachtalbahn, auf der seit 2010 ein Ausflugsverkehr mit einem historischen Triebwagen durchgeführt wird, bis zum Endbahnhof Hüffenhardt auf knapp 300 m Höhe. Nach kurzem Aufenthalt rollte der historische Schienenbus bergab zurück nach Neckarbischofsheim.

Zusätzlich fuhr an diesem Tag auch der Kindergarten Untergimpeln nach Siegelbach sowie eine Geburtstagsgesellschaft von Siegelbach nach Neckarbischofsheim Stadt und zurück. Durch entsprechende Disposition seitens der Krebsbachtalbahn waren damit fast alle Fahrten gut genutzt.

Unter den Fahrgästen befand sich auch Neckarbischofsheims neue Bürgermeisterin Tanja Grether, deren Amtszeit an diesem Morgen begonnen hatte. Sie nutzte die Bahn für eine Fahrt nach Neckarbischofsheim Nord, wo sie zusammen mit Pfalzbahngeschäftsführer Klaus Ulshöfer und Jürgen Heß vom Verkehrsforum 2000 ein Gespräch mit Stefan Heinzmann, Standortleiter der Fa. Alstom, die ab diesem Tag das Bahnbetriebswerk der



SWEG in Waibstadt-Bernau gemietet hat, führte und als neuen „Nachbarn“ der Krebsbachtalbahn begrüßte.
Die Krebsbachtalbahn verkehrt noch bis 21. Oktober an allen Sonn- und Feiertagen. Die nächsten Fahrtage der Feldbahn sind am 18. August (Samstagabend) und am 3. Oktober (Tag der Deutschen Einheit). Weitere Informationen erhalten Sie auf den Internetseiten:
www.krebsbachtal-bahn.de und www.feldbahn-nbh.de.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

DRV informiert: Rente für Bufdis?

Seit 1. Juli 2011 gibt es den freiwilligen Wehrdienst und den Bundesfreiwilligendienst (BFD). Wer diese Dienste absolviert, profitiert davon bei der Rente, darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hin.

Junge Frauen und Männer können seit 1. Juli 2011 einen freiwilligen Wehrdienst ableisten: Der Grundwehrdienst, die sogenannte Probezeit, dauert sechs Monate und kann anschließend auf einen bis zu 17-monatigen zusätzlichen Wehrdienst verlängert werden. Wer diesen freiwilligen Wehrdienst leistet, unterliegt dem Schutz der gesetzlichen Rentenversicherung. Die Beiträge dafür zahlt der Staat. Die Versicherung beginnt mit dem Tag des Dienstesintritts und endet mit der Entlassung. Die Wehrdienstzeiten werden vom Bundesamt für Wehrverwaltung elektronisch gemeldet. Dies geschieht über die persönliche Rentenversicherungsnummer des Wehrdienstleistenden.

Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) ersetzt den bisherigen Zivildienst und dauert mindestens sechs Monate, maximal zwei Jahre. Eine Altersgrenze für BFD-Leistende gibt es nicht. Wer dort aktiv wird und keine Altersvollrente bezieht, ist ebenfalls in der gesetzlichen Rentenversicherung versichert und geschützt. Die Beiträge zahlt ebenfalls der Staat. Als Beitragszeit berücksichtigt wird der Zeitraum vom Dienstesintritt bis zum Ausscheiden aus dem BFD. Das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben meldet die maßgeblichen Zeiten ebenfalls über die persönliche Rentenversicherungsnummer an die Rentenversicherung.

Waisenrentenbezieher aufgepasst: Im Gegensatz zum bisherigen Zivildienst kann auch während des BFD eine Waisenrente bis längstens zum 27. Lebensjahr weitergezahlt werden. Während Zeiten des freiwilligen Wehrdienstes besteht jedoch auch zukünftig kein Anspruch auf Waisenrente.

Mehr Informationen zu dem Thema enthalten auch die kostenlose Broschüren „Freiwilliger Wehrdienst und Rente“ sowie „Bundesfreiwilligendienst und Rente“. Sie können unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder über E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet (www.deutsche-rentenversicherung-bw.de) stehen sie ebenfalls als PDF-Download zur Verfügung.

Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

BEKANNTMACHUNGEN DES LANDRATSAMTES



Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn informiert

Wohin mit der ausgedienten Waschmaschine, dem defekten Elektroherd oder großen Altmetallen?

Seit Juli 2012 können Sie folgende Dinge schnell, ortsnah und kostenlos auf dem **Recyclinghof Bad Rappenau** in den dafür vorgesehenen großen Container stellen:

- großvolumige Altmetalle
- Geschirrspüler
- Wäschetrockner
- Waschmaschinen
- Elektroherde, -backöfen

- elektrische Kochplatten
- Mikrowellengeräte
- elektrische Heizkörper und Heizgeräte
- elektrische Ventilatoren, Be- und Entlüftungsgeräte.

Nicht angenommen werden: Kühlschränke, Gefrierschränke, Klimageräte, Fernseher und Monitore. Diese Geräte haben schadstoffhaltige Komponenten, die getrennt entsorgt werden müssen. Sie können weiterhin über den Sperrmüllgutschein ab Haus oder auf dem Entsorgungszentrum Schwaigern-Stetten (ehemalige Mülldeponie) abgegeben werden. Kleine Altmetallteile und kleine Elektroaltgeräte nehmen alle Recyclinghöfe entgegen!

Öffnungszeiten:

Recyclinghof Bad Rappenau, Raiffeisenstraße:
Di. (Apr. - Sep.) 16.00 bis 19.00 Uhr, Di. (Okt. - Mrz.) 15.00 bis 18.00 Uhr, Fr. 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr
Entsorgungszentrum Schwaigern-Stetten:
Mo. - Fr. 7.45 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.30 Uhr, Sa. 9.00 bis 11.30 Uhr.

Verkehrssicherheit an Fußgängerampeln

Oft sind Fußgänger verunsichert, wenn sie an Fußgängerampeln die Straße überqueren und die Ampel auf Rot schaltet, bevor die andere Straßenseite erreicht ist. In solchen Situationen soll der Weg zügig fortgesetzt werden, denn zur Sicherheit sind an allen Ampeln ausreichende Zeitspannen eingerechnet. Selbst Fußgänger, die gerade die Straße betreten haben, können nach dem Umschalten auf Rot mit normaler Gehgeschwindigkeit ohne Gefahr die andere Straßenseite erreichen.

Eine Bitte besonders an die Eltern, deren Kinder demnächst eingeschult werden: Weisen Sie Ihre Kinder darauf hin, beim Überqueren von Straßen Ampeln, Zebrastreifen oder Sonstigen so genannte Querungshilfen zu nutzen. Allerdings sollten Kinder ebenso wie Erwachsene auch an Zebrastreifen auf Fahrzeuge achten und nicht spontan, sondern am besten erst nach Blickkontakt mit den Autofahrern die Straße betreten oder aber mit der Hand ein deutliches Zeichen geben, dass sie die Straße überqueren wollen.

EHE- UND ALTERSJUBILARE



Altersjubilare

Bad Rappenau

10.8.1927	Dold, Erich, Rohräckerstr. 42	85 Jahre
10.8.1936	Heininger, Jolande, Salinenstr. 26	76 Jahre
10.8.1941	Kessler, Theresia, Wartberg 30	71 Jahre
10.8.1938	Schlick, Katharina, Rosenstr. 8	74 Jahre
11.8.1929	Stark, Helmut, Salinenstr. 7	83 Jahre
12.8.1941	Bahcivan, Aymelek, Heinsheimer Str. 14	71 Jahre
12.8.1934	Schmidt, Johann, Babstadter Str. 10	78 Jahre
13.8.1942	Bippus, Hugo, Bergstr. 9/1	70 Jahre
13.8.1936	Frieß, Hans, Wagnerstr. 21	76 Jahre
13.8.1917	Kluge, Helene, Salinenstr. 26	95 Jahre
13.8.1940	Sienel, Renate, Im Grafenwald 3	72 Jahre
13.8.1926	Starke, Irene, Sonnenstr. 31	86 Jahre
14.8.1940	Fank, Friedrich, Goethestr. 14	72 Jahre
14.8.1942	Kühner, Reinhold, Fronackerstr. 43	70 Jahre
14.8.1934	Roser, Anna, Heinsheimer Str. 35	78 Jahre
14.8.1940	Schollenberger, Wasiliki, Amselstr. 35	72 Jahre
16.8.1937	Buch, Peter, Fronackerstr. 43	75 Jahre
16.8.1940	Elert, Lidia, Herderstr. 49	72 Jahre
16.8.1942	Hartmann, Hiltrud, Fronackerstr. 43	70 Jahre

Babstadt

15.8.1927	Dworschak, Adeline, Wiesenweg 7	85 Jahre
15.8.1926	Wink, Heinrich, Friedrichstr. 46	86 Jahre

Bonfeld

10.8.1939	Drähn, Dieter, Treschklinger Str. 26	73 Jahre
-----------	--------------------------------------	----------

Fürfeld

14.8.1938	Mayer, Erwin, Grombacher Weg 14	74 Jahre
-----------	---------------------------------	----------